

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle oder
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-
holungsfalle 7 Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag

Nro. 162

den 14. Juni 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

1609²]

Schweizerische Centralbahn.



Bau-Afford.

In der V. Section der schweizerischen Centralbahn ist die Herstellung der Hochbauarbeiten der Station Nebikon an einen Unternehmer im Gesamtafford zu vergeben. Der Voranschlag umfaßt:

Maurer- und Steinhauerarbeit	Fr. 7516. 67
Zimmerarbeit	„ 4765. 09
Schmiedarbeit	„ 192. —
Gypferarbeit	„ 283. 95
Spenglerarbeit	„ 174. —
Schreinerarbeit	„ 964. 37
Schlosserarbeit	„ 1088. 80
Glaserarbeit	„ 67. 50
Hafnerarbeit	„ 590. —
Anstreicherarbeit	„ 541. 05
Tapeziererarbeit	„ 67. —

Gesamtbetrag Fr. 16259. 40

Pläne, Voranschläge und Bedingnißhefte sind vom 15. Juni an auf dem Bureau des Unterzeichneten in Basel, sowie Copien hievon auf dem Bureau des Hrn. Bahningenieur Nager in Zofingen einzusehen. Die zu leistende Kaution ist auf Fr. 1000 festgesetzt. Uebernehmensanerbietungen sind in der in §. 2 des Bedingnißheftes vorgeschriebenen Form spätestens bis zum 25. Juni nächstkünftig schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „Anerbieten auf Hochbauarbeiten“ versehen, franko an das Direktorium der schweizerischen Centralbahn in Basel einzugeben. Die Bewerber, welche der Verwaltung nicht bekannt, haben über ihre technische Befähigung Ausweise beizubringen.

Basel, den 10. Juni 1858.

Der Architekt
der schweiz. Centralbahngesellschaft:
L. Maring.

1613] Der Unterzeichnete ist im Falle behufs Darlehn über kleinere und größere Summen gegen annehmbare Hinterlagen von hiesigen Kantonsgülden im Interesse der Geldbedürftigen zu versügen, und zwar bei größern Summen unter dem gewöhnlichen Zinsfuße.

Jos. Unternährer,
Geschäftsagent in Schüpfheim.

Kunstaussstellung der Kunstgesellschaft

von Luzern

im Theater-Foyer.

Offen an Sonn- u. Feiertagen von 10¹/₂ Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Eintrittspreis 50 Cts.

Offen an Werktagen von 10 Uhr Mgs. bis 6 Uhr Abds.

Eintrittspreis 1 Frkn.

Abonnementskarten für die ganze Dauer der Ausstellung sind an der Kasse zu haben:

für einzelne Personen à 2 Frkn.

„ eine ganze Familie à 5 „ [1588⁴]

1611²]

Steigerung.

Dienstag den 15. Juni 1858 Vormittags, Anfang 9 Uhr, werden auf der Werchlaube dahier öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:

Hausrätbliche Effekten: Tische, Kommoden, Bettstellen, Sessel, Küchengechirr, Bettzeug, Lingen, Frauenkleider, ein zweirädriger Wagen und andere Gegenstände mehr.

1430¹⁰]

Liegenschaftsverkauf.

Auf öffentliche Steigerung hin wird zum Kaufe angeboten:

Das in der Nähe von St. Karl befindliche Gut Reußport genannt mit einem neu und bequem eingerichteten Haus, Scheune und

zirka 11¹/₄ Sucharten Mattland,

1¹/₄ „ Garten und Buchenwald,

2 „ Riedland,

2 „ Wald.

16¹/₂ Sucharten.

Für nähere Kaufbedingungen wende man sich an

Glogner, Hartmann & Comp.

in Luzern.

1557²]

Empfehlung.

Nur keine Jagd, nur keinen Schuß!

Ein mir geneigtes Publikum wird anmit höflichst ersucht, auf den mir seit einigen Tagen entflohenen grüngesiederten **Wapagei** aufmerksam sein und mich sogleich von seinem **Aufenthalt**, gegen eine angemessene Entschädigung, in Kenntniß setzen zu wollen. Zur Richtschnur mag dienen: er hat sich seither täglich in den Moosgütern sehen und hören lassen.

Z. d'O.